

# Jetzt geht's *App!*



Unterwegs ganz einfach Ihre Heimatzeitung lesen mit unserer neuen ePaper-App!



## „Wer seine Leidenschaft lebt...“

### Sportlerehrung der Gemeinde Bad Feilnbach – Herausragende Platzierungen

**Bad Feilnbach** – Die Gemeinde Bad Feilnbach würdigte im Rahmen einer Feierstunde sportliche Talente und Aushängeschilder im Café „Stefanies“ – sei es für Erfolge als oberbayerische oder bayerische Meister und Vizemeister im vergangenen Jahr. Sogar Vizeweltmeister, Europa-Vizechampionesse, Europameister und Junioren-Vize-Weltmeister standen auf der Auszeichnungsliste von Bürgermeister Anton Wallner. Zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Josef Rauscher und Sebastian Obermaier überreichte er die Ehrenzeichen der Gemeinde und Urkunden.



**Bürgermeister Anton Wallner** inmitten der 14 verdient geehrten Sportlergrößen in seiner Gemeinde Bad Feilnbach. FOTOS STRIM

Eltern, Trainer und Betreuer zollte dabei Wallner besonderen Dank und Anerkennung als unverzichtbare Stützen und Wegbereiter in den jeweiligen Laufbahnen als Spitzensportler. Wie der Rathauschef in seiner Laudatio hervorhob, hätten sich aufwendige und intensive Trainingseinheiten und Investitionen angesichts überragender Ergebnisse allemal gelohnt. Besonders würdigte Wallner die ehrenamtlichen Einsätze, verbunden mit dem Opfern von Freizeit nach Feierabend und an Wochenenden, Fahrten zu den jeweiligen Sportstätten sowie Einsatz persönlicher materieller Mittel.

Dank kam aber auch aus den Reihen der Geehrten. Etwa von Kathrin Karosser, die den Abend als „herrlich und gelungen“ mit dem passenden Zitat für alle anwesenden Sportler würdigte: „Wer seine Leidenschaft lebt, lebt mit seiner Berufung.“

Gelohnt haben sich persönlicher Einsatz und die Liebe zum Sport auch für Valentin Hoffmann vom Ski-Club Au, als bayerischer Meister im Triathlon und Duathlon, sowie Vizemeister im „Swim and Run“. Stolz ist die SG Wendelstein Bad Feilnbach auf ihren Schützen Matthias Determeyer, der im Sportschießen in der Kategorie „Luftpistole LP5 Standard“ oberbayerischer Meister wurde und in der bayerischen Meisterschaft den dritten Platz belegte.

„Faustball ist nichts für Weicheier“, meinten im Interview Nina und Meike Dozauer, für den MTV Rosenheim spielend. In der Erfolgstabelle des letzten Jahres finden sich bayerische Meisterin und Vizemeisterin und Meisterin in der Südbayernliga sowohl in der Disziplin Winter und Sommer wieder. Vater Thomas wurde in dieser Sportart sogar Vizeweltmeister in der Seniorenklasse Männer über 45.

Vorbild und Idol für Katharina Werner von der Abteilung Rodeln vom SV Bad Feilnbach ist Felix Loch und ihre persönliche Disziplin der Radschlitten, in der sie im Sommer bei den „Junioren B“ bayerische Meisterin wurde.

Als weitere Aushängeschilder der Bad Feilnbacher Rodler mit Spartenleiter Joachim (Jogi) Hafer und Trainerin Kathrin Dostthaler mit Erfolgen als bayerische Meister und Vizemeister in Einzel- oder Doppelwettbewerben wurden Benedikt Taylor und Magdalena Matschina ausgezeichnet. Erfolgreich sich zu wehren weiß Carina Koßmann vom TuS Bad Aibling als oberbayerische Vizemeisterin im Judo Einzel.

Die Weisheit „Das höchste Glück der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde“, trifft auf den Brainpoldhof beziehungsweise die Pferdefreunde am Wendelstein zu. Zum einen für Maike Haunschild als „Europachampionesse“ in der Haflinger Jungpferdekategorie mit Haflinger-Wallach „Wino“ zum anderen für den ersten Platz beim Süddeutschen Dressurchampionat (Haflinger/Edelbluthaflinger) mit Zuchthengst „Argentino Ass“ zu.

Vorbild ist ihre Chefin und Vereinskameradin Kathrin Karosser, die bayerische Vizemeisterin im Pony-Einspanner mit Zuchthengst „Winzertraum“ und mit gleichem Vierhufer Europa-Vizechampionesse wurde. Ferner belegte die leidenschaftliche Pferdewirtin jeweils erste Plätze beim Deutschen Fahrponychampionat mit Zuchthengst „Salvator“ und Edelblut-Haflinger Zuchthengst „Avici Ass“.

Als Held der heißen Kufen vom Bob-Club Bad Feilnbach gilt Christoph Hafer mit den Titeln Vizemeister der deutschen Meisterschaft in Viererbob, Gesamtsieger im Europacup in Zweier- und Vierer-Bob, Vizeeuropameister im Vierer-Bob, Europameister im Zweier-Bob sowie Junioren-Vize-Weltmeister in beiden Schlitten.

Handicap-Sportler Korbinian Franck vom Stützpunkt Inntal bestätigte sein Können als Vize-Weltmeister im Paraclimbing.

Peter Schulz vom Golfclub Maxlrain gab nach einem schweren Schlaganfall nicht auf und arbeitete sich durch Training wieder erfolgreich empor. Er wurde in der Sportdisziplin „Golf mit Behinderung – Klasse D“ in Abensberg bei Nürnberg bayerischer Meister. pes







Bürgermeister Anton Wallner inmitten der 14 verdient geehrten Sportlergrößen in seiner Gemeinde Bad Feilnbach. Fotos Strim